

Antrag
der Fraktion der CDU/CSU

betr. Folgerungen aus dem Bericht des Untersuchungs-
ausschusses (44. Ausschuß)
- Nrn. 1397 (neu), 2274 der Drucksachen -

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Die Bundesregierung wird ersucht,
in dem Entwurf eines Parteiengesetzes gemäß Artikel 21 des
Grundgesetzes eine Bestimmung vorzusehen, wonach Abgeordnete
keine Spende für ihre Partei annehmen dürfen, wenn die Hingabe
dieser Spende mit Bedingungen verbunden ist, die mit den ver-
fassungsrechtlichen Pflichten eines Abgeordneten unvereinbar sind;
2. bei der Beratung des Strafrechtsänderungsgesetzes eine Bestimmung
vorzusehen, wonach Abgeordneten-Bestechung zum strafbaren
Tatbestand erklärt wird;
3. die Beratung des Strafrechtsänderungsgesetzes, in dem auch die
politische Lüge bereits als strafbarer Tatbestand vorgesehen ist,
beschleunigt abzuschließen.

Bonn, den 7. Juni 1951

Dr. von Brentano und Fraktion